BỘ GIÁO DỰC VÀ ĐÀO TẠO

ĐỀ THI CHÍNH THỰC (Đề thi có 04 trang)

KỲ THI TRUNG HỌC PHỔ THÔNG QUỐC GIA NĂM 2018 Bài thi: NGOẠI NGỮ; Môn thi: TIẾNG ĐỨC

Thời gian làm bài: 60 phút, không kể thời gian phát đề

				Mã đề thi 709			
Chọn phương án đúng (ứng với A hoặc B, C, D) cho các câu sau đây, từ câu 1 đến câu 35.							
			vierung des Hotelzimmers				
	für		C. um	D . an			
		Hier fahren die Motorräc		2.4			
		B. passen		D. passet			
Câu	3: Hunderttausende Be	erliner feierten im Jahr	den Mauerfall zusam	men.			
	1991	B . 1990	C. 1989	D . 1992			
			er Schwester, die in Sydne				
Α.	bekamt	B. bekam	C. bekamm	D . bekommte			
	5: Welcher Satz ist rich						
		•	nn sie oft ins Ausland fahr	en.			
			dann oft ins Ausland fahr				
			nn sie oft ins Ausland fahr				
	_		dann oft ins Ausland fahr				
		die Straße, wenn d					
		B. über		D. durch			
			obwohl er nur zu Hause ar	heitet			
A	iahrlich	_ ungerani 50 000 Euro, (R iährlisch	C. jährig	D jährlich			
		_		=			
			te"? Das ist super.				
		•	C. ruhig				
Câu	9: Julia hat ihrem Kind	l vor dem Schlafen	_ interessante Geschichter	n vorgelesen.			
Α.	einige	B . einiges	C. einigen	D . einigem			
Câu	10: Verkäufer: Guten T Kunde:	Tag, was darf es sein?					
A.	Können Sie mir helfen	?	B . Danke, das ist alles.				
C .	Haben Sie heute Brötc	hen?	D . Das ist aber so günstig	5.			
Cân	11. Markus konnte ges	tern Nacht wegen	Lärms aus der Disko gar				
Α.	der	B . des	C. den	D . dem			
		auf der Erde wird,	_schneller schmelzen die	Gletscher.			
	Sowohl als auch		B. Weder noch				
C .	Je desto		D . Entweder oder				
		en gibt es viele Ra B. regionaler	diosender, z. B. den HR u C. regionales	nd den WDR. D . regionale			
		en wir jeden Sam B. mir	stag getroffen und zusamr C. uns	nen gearbeitet. D . mich			
			ch zu Ihrem Projel C. erfolgreichen				
Câu	16: Was ist im folgend	en Satz falsch?					
			len an viele Länder export	iert			
	für	B . an	C. und	D . exportiert			
				•			
			wir schon unter Kontroll				
		B . nehmen	C. bringen				
		viele alte Wohnb	löcke für Ausländer	<u>_</u> .			
	werden umgebauen		B . wird umgebaut				
C .	wird umgebauen		D . werden umgebaut				

Câu 19: Am Muttertag A. entschuldigen	sich die Kinder bei ih	erer Mutter für ihre liebevo	olle Fürsorge.				
			D. danken				
Câu 20: Sebastian vergisst A. Wohnungtür	B. Wohnungstür	C. Wohnungentür	D. Wohnungestür				
Câu 21: Frau Stucki: Imm	er mehr Leute suchen im I	nternet einen Lebenspartn	er.				
Herr Bernhard:							
	Meinung.						
C. Ja, ich habe eine Idee		D . Das sehe ich auch so.					
Câu 22: Viele Deutsche ha A . keins	B . kein	C. keinen	D. keine				
Câu 23: Franz hat immer g							
A. seit	B. damit	C. sodass	D . dass				
Câu 24: Kunde: Haben Sie Verkäufer:	e noch Karten für "Wilheln						
A. Ja, ich hätte gern zwöB. Ja, es gibt noch welchC. Ja, ich kann die KarteD. Ja, aber wie viel koste	e für die Spätvorstellung. en für Sie abholen.						
Câu 25: Sie haben eine sta			S.				
A. einer	B . eine		D . einen				
Câu 26: Marie möchte in o	der Schweiz arbeiten,	ihre Familie möchte da	as nicht.				
	B. oder		D. und				
Câu 27: Anne, weißt du, w	velche von diesen drei Uhr B . teuersten		D tayman				
			D. leurer				
Câu 28: Claudia und A . ihr	B . ihren	C. ihre	D . ihrer				
Câu 29: Unsere Lehrerin i							
	B. hübschsten						
Câu 30: Ich heute	keinen Fisch essen, denn i	ch habe Durchfall.					
A. darfe	B. dürfe	C. durfe	D. darf				
Câu 31: Das Synonym von A. Metzgerei	n "Reinigung" ist B . Wäscherei	C. Fleischerei	D. Konditorei				
Câu 32: Im Frühling gibt e A. Weihnachtsferien	es in Deutschland B. Weinfest	C. Erntefest	D . Osterferien				
Câu 33: fange ich A. Nachmittags	immer mit einem Tee oder B. Morgens	einem Kaffee meinen Tag C. Nachts	g an. D . Abends				
Câu 34: Alle Schüler kenn A. bereit	en Reinhard. Er ist überall B . beschäftigt	für seine gute Leistung _ C. begeistert	D. bekannt				
Câu 35: Ich habe meine	er Schwester immer	erzählt, am liebs	ten über Könige und				
Prinzessinnen.	D 117'		D E				
A. Märchen	B. Witze	C. Berichte	D. Erzählungen				
Đọc đoạn văn sau và chọn phương án đúng (ứng với A hoặc B, C, D) để hoàn thành các câu, từ câu 36 đến câu 40.							
Das wichtigste Medium							
Ein Manage im Damfavenhahm in ingendeinen deutschen Stadt. Die S. Debn ist well mit Managhen auf							

Ein Morgen im Berufsverkehr, in irgendeiner deutschen Stadt: Die S-Bahn ist voll mit Menschen auf dem Weg zur Arbeit. Manche nutzen die Zeit, um noch ein paar Minuten zu schlafen. Andere haben Kopfhörer auf den Ohren und hören Musik. Nur wenige haben ein Buch aufgeschlagen oder lesen eine Zeitung. Ein Bild sieht man aber sehr oft: Menschen, die auf ihrem Smartphone oder Tablet-Computer herumtippen. Meistens haben mehr Leute ein elektronisches Gerät dabei als eine Zeitung.

Wer ein Smartphone oder einen Tablet-Computer benutzt, hat das Internet immer dabei. Und damit eine der wichtigsten Informationsquellen überhaupt. 77,2 Prozent der Deutschen über 14 Jahre sind

regelmäßig online, 169 Minuten waren sie 2013 im Durchschnitt pro Tag im Internet – 36 Minuten mehr als im Jahr davor. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Online-Studie der öffentlichrechtlichen Fernsehsender ARD und ZDF, für die 1800 Menschen in Deutschland befragt wurden. Der wichtigste Grund für den Anstieg ist die immer populärere Nutzung von mobilen Geräten: 41 Prozent der Befragten in der Online-Studie sagten, dass sie unterwegs das Internet nutzen. 2012 waren es nur 23 Prozent. Und was machen die Nutzer im Internet? Sie lesen und schreiben E-Mails und nutzen Suchmaschinen – mit denen sie gezielt nach den Informationen suchen, die sie interessieren. Es sind vor allem die jungen Menschen, für die das Internet die wichtigste Informationsquelle ist. Sie schauen auf Facebook, was ihre Freunde gerade gut finden, klicken auf Youtube lustige Videos an und suchen nach aktueller Musik. Aber sie nutzen ihre Geräte genauso, um sich über wichtige Ereignisse zu informieren. [...]

Câu 36: In der S-Bahn

B. hören einige Leute laute Musik

C. schlafen die meisten ein

A. lesen die Deutschen gern Bücher oder Zeitungen

D. beschäftigen sich viele mit ihrem elektronischen Gerät

(Quelle: vgl. Deutsch Perfekt, März 2014)

Câu 37: Das Internet						
A. ist die wichtigste Informationsquelle der Welt						
B. bietet den Menschen viele Informationen an						
C. nutzt man am meisten mit Smartphones						
D. haben fast zwei Drittel der Deutschen immer dabei						
Câu 38: 2012 waren im Internet.						
A. 41 Prozent der Deutschen						
B. die Deutschen über 14 pro Tag durchschnittlich 133 M	inuten					
C. 23 Prozent der Deutschen						
D . die Deutschen über 14 pro Tag durchschnittlich 205 M	inuten					
Câu 39: Immer mehr Menschen nutzen das Internet, weil						
A. sie an Online-Studien teilnehmen möchten						
B . mobile Geräte in der letzten Zeit beliebter sind						
C. sie immer mit der S-Bahn unterwegs sind						
D . der Informationsaustausch dadurch am schnellsten ist						
Câu 40: Die Internet-Nutzer .						
	chen ihre Freunde auf Facebook					
C. informieren sich darüber, was sie interessiert D . ber	nutzen gern Suchmaschinen					
Đọc đoạn văn sau và chọn phương án đúng (ứng với A hơ	oặc B, C, D) để hoàn thành các câu, từ câu					
41 đến câu 45.	•					
Wohnungsnot in Deut	schland					
Im Jahr 2025 könnten in Deutschland rund eine Million Wohnungen fehlen. Dann könnten junge Familien, einkommensschwächere Haushalte, Studenten und auch Normalverdiener das Wohnen in der Stadt nicht mehr (41) – das sagte der Deutsche Mieterbund 2013 voraus und forderte von der Politik mehr Wohnungsneubau, vor allem von bezahlbaren Wohnungen für Haushalte mit geringem						
(42), aber auch für Normalverdiener.	6 6					
Für viele von ihnen ist der Mangel an Wohnungen jetzt schon spürbar. In den Großstädten finden sie						
nur noch wenige bezahlbare Wohnungen. Das Angebot ist so klein, (43) sich oft Hunderte						
Interessierte auf eine Wohnung melden. Neue Sozialwohnungen wurden in den letzten 15 Jahren fast						
nicht mehr gebaut und viele der bestehenden in teure Eigentumswohnungen umgewandelt. In ganz						
Deutschland gibt es nur noch rund 1,5 Millionen Sozialwohnungen, Tendenz weiter sinkend. Gebaut werden vor allem teure Wohnungen von Privatunternehmen für Menschen, (44)						
überdurchschnittlich viel verdienen.						
2014 gaben deutsche Haushalte durchschnittlich 27 Prozent ihres Haushaltsnettoeinkommens für die						
Miete aus. (45) Alleinlebenden mit geringem Einkommen waren es sogar bis zu 60 Prozent.						
(Ouelle: vol	https://www.goethe.de/prj/dfd/de/index.cfm)					

Câu 41:	A. leisten	B . kaufen	C. mieten	D . bezahlen
Câu 42:	A. Gewinn	B. Konto	C. Einkommen	D. Geld
Câu 43:	A. weil	B. als	C. wie	D . dass
Câu 44:	A. denen	B . die	C. dem	D. den
Câu 45:	A. Für	B . Bei	C. Zu	D . Mit

Đọc đoạn văn sau và chọn phương án đúng (ứng với A hoặc B, C, D) để trả lời các câu hỏi, từ câu 46 đến câu 50.

Mach es selbst

Gärtnern, Basteln, Stricken: Diese Hobbys sind wieder beliebt. Viele Menschen wollen wieder mit den eigenen Händen etwas herstellen – als Ausgleich zum Stress im Berufsleben oder um ein Produkt selbst zu gestalten.

Tätigkeiten, die in Deutschland lange Zeit nicht zum Bild eines modernen Menschen passten, liegen wieder im Trend. Susanne Kickern aus Köln zum Beispiel näht gern in ihrer Freizeit. Beruflich ist die Kulturmanagerin viel unterwegs und muss immer erreichbar sein. Nach einem langen Arbeitstag im Büro möchte sie in ihrer Freizeit etwas mit ihren Händen tun, etwas selbst machen.

So wie ihr geht es vielen, die im Berufsleben sehr gestresst sind. In einer Studie hat das Rheingold-Institut 2011 Menschen in Deutschland befragt, was sie am liebsten in ihrer Freizeit tun. Als beliebteste Hobbys lagen Stricken, Nähen oder Gärtnern auch bei jungen Leuten auf ersten Plätzen.

Eine weitere Ursache ist Trendforscherin Ines Imdahl zufolge, dass Tätigkeiten im Büro oft nicht mehr von einer Person vom Anfang bis zum Ende durchgeführt werden. Dadurch geht die Kontrolle über die Arbeit verloren. Imdahl meint, dass viele Menschen deshalb nach Hobbys suchen, bei denen sie selbst entscheiden können.

Und so näht man in öffentlichen Cafés oder pflanzt Gemüse. Viele Großstädter, die sich keinen eigenen Garten leisten können, suchen ihr Glück auf einem Stück Feld, auf dem sie Gemüse anbauen. Diese neuen Freizeitbeschäftigungen haben aber nicht nur mit Stressausgleich zu tun. Ines Imdahl ist der Meinung, dass viele in diesen Hobbys auch einfach die Gemeinschaft mit anderen suchen oder sich vom allgemeinen Geschmack abgrenzen wollen.

(Quelle: vgl. http://www.dw.com/de/mach-es-selbst/a-16508091, 11.1.2013)

Câu 46: Worum geht es im Text?

A. Es geht darum, dass die alten Freizeitbeschäftigungen wieder in sind.

B. Es geht um die Handarbeit im modernen Berufsleben.

C. Es geht darum, dass moderne Menschen nicht gern mit Händen arbeiten.

D. Es geht um die Freizeitaktivitäten von Susanne Kickern.

Câu 47: Was macht Susanne Kickern beruflich?

A. Sie ist Näherin. **B.** Sie ist Gärtnerin.

C. Sie ist Trendforscherin.

D. Sie ist Kulturmanagerin.

Câu 48: Was macht Susanne Kickern, um Stress abzubauen?

A. Sie bastelt.B. Sie strickt.C. Sie gärtnert.D. Sie näht.

Câu 49: Warum suchen sich viele Menschen laut Ines Imdahl solche Hobbys aus?

A. Weil sie viel Freizeit im Büro haben.

B. Weil die Arbeit im Büro sehr streng kontrolliert wird.

C. Weil die Arbeit im Büro oft von einer Person erledigt wird.

D. Weil sie dadurch das Gefühl bekommen, etwas kontrollieren zu können.

Câu 50: Was kann man noch in neuen Hobbys bekommen?

A. Man kann ein Stück Feld kaufen.

B. Man kann seinen Geschmack verbessern.

C. Man kann neue Freunde finden.

D. Man kann unter Stress stehen.

------ HÉT -----